

## Inhaltsverzeichnis

Der Ruderclub Nürtingen gibt Rechenschaft über das vergangene Jahr.....	4
In-Door-Klettern .....	6
Elternnachmittag.....	6
Großputz der Küche.....	7
Frühjahrswanderung .....	8
Sommernachtsfest im RCN .....	10
Protokoll der Mitgliederversammlung des Förderverein des Ruderclub Nürtingen e.V. ....	11
Protokoll der Mitgliederversammlung des Ruderclub Nürtingen e.V. ....	12
! Internet ! .....	17
Regatta 2000 .....	18
RCN Ruderbekleidung .....	19
Neue Spendenregelung ab dem Jahr 2000.....	20
Termine 2000.....	22

Herausgeber:

**Ruderclub Nürtingen**

**[www.ruderclub-nuertingen.de](http://www.ruderclub-nuertingen.de)**

**Wörthstraße 20 72622 Nürtingen**

***N e c k a r s p r i t z e r***

**1 / 2 0 0 0**

Redaktion: Heinz Blaschke Tel 42388

Layout: Fabian Klopfer Tel 941375

*Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden,  
liebe Freunde des Ruderclub Nürtingen,  
liebe Eltern unserer jugendlichen Aktiven,*

eine (unerwartet) erfolgreiche Regattasaison liegt hinter uns. Auf Bundesebene konnten wir im Kinder- und Juniorenbereich mit Benjamin Bogenschütz (1. Platz), Anne-Amélie Larue (2. Platz), Christine Mayer (5. Platz) sowie Jan Gairing und Bastian Ziegler (10. Platz) grossartige Platzierungen erreichen. In grossem Masse haben zu diesen Siegen die betreuenden Trainer Raphael Kipp, Wilfried Weber und Sebastian Werner beigetragen.

Nicht minder erfolgreich waren unsere mit grossem Trainingsfleiss beflissenen Masters-Ruderer Frank Maier und Martin Fouqué, die auf zahlreichen nationalen Begegnungen den 1. Platz für den RCN verbuchen konnten. Ihr grosses Ziel, der Teilnahme an den diesjährigen Weltmeisterschaften für Masters in Hazewinkel/Belgien scheint aber durch einen tragischen, aber noch glimpflich ausgegangenen Autounfall des für Breitensport zuständigen Vorstandmitglieds, Martin Fouqué, in weite Ferne gerückt.

Um den wachsenden Anforderungen im Leistungssport gerecht zu werden, haben wir in diesem Jahr mit Unterstützung unseres Sponsors Metabo zwei neue Renn-Einer sowie einen neuen Kinder-Einer beschafft. Der für Technik und Entwicklung zuständige Geschäftsführer von Metabo, Herr Adams, hat den gesponsorten Renn-Einer im Rahmen des Anruderns auf den Namen Impuls getauft. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für diese ausgezeichnete Jugendförderung!

Ebenfalls zu danken ist unserem Ruderkameraden, Michael Heber, der seinen 50. Geburtstag im RCN-Bootshaus gefeiert hat und sich als Geschenk Spenden für den RCN gewünscht hatte. Dabei kam ein stattlicher Betrag von circa DM 1.200 zusammen.

Neben den vielen Helfern bei der Anfängerausbildung, beim Arbeitsdienst beim Anrudern sowie in den verschiedenen Ämtern in Ausschuss und Vorstand hat sich Christoph Ullmer mit einigen Aktiven bei einem toll organisierten Sommernachtsfest mit Fackeltaufe besondere Verdienste erworben. Ebenfalls begrüssenswert ist, dass unser Ruderkamerad Hans-Willi Kies den Vorsitz im Förderverein übernommen hat und damit nicht wenig Verwaltungsaufgaben übernommen hat. Ganz besonders erfreulich ist die Entwicklung im Bereich Finanzen, der durch Peter Liedle ausserordentlich kompetent und zuverlässig besetzt ist. Auch die Übernahme der Regattaleitung durch eine Dreierspitze aus Uli Kaeswurm, Fabian Klopfer und Sebastian Werner gehört zu den Lichtblicken der diesjährigen Saison. Unser Club lebt vom Ehrenamt. Hohe leistungssportliche Erfolge, gut organisierte Veranstaltungen sowie ein schönes Bootshaus sind nicht zum Nulltarif zu haben. Unsere Mitgliedsbeiträge reichen dafür bei weitem nicht aus. Vielmehr ist es erforderlich, dass sich immer wieder Mitglieder bereit finden, Verantwortung für einzelne Projekte oder Ämter zu übernehmen. Wollen wir z.B. auch in Zukunft gleichbleibend hohe leistungssportliche Ziele erreichen, so ist die Frage der Trainervergütung neu zu organisieren. Man kann sicher zukünftig nicht mehr erwarten, dass Trainer ein Grossteil ihrer Freizeit einsetzen und zudem noch die finanziellen Lasten der recht teuren Regattabesuche selbst tragen. Ähnliches gilt für die Instandhaltung unseres 700 qm grossen Bootshauses.

Da von der Beantwortung solcher Fragen die Zukunft unseres Ruderclubs abhängen wird, wird der Vorstand in Kürze zu diesen Themen ein Konzept erarbeiten. Dabei sind wir aber auch auf Ihre Anregungen und Mit Hilfe angewiesen. Ausserdem werden ab nächster Saison folgende Ämter neu zu besetzen sein

- \* Vorstand Leistungssport
- \* Schriftführer
- \* Vergnügungswart
- \* Hauswart
- \* Wanderruderwart
- \* Mitwirkung im Bauausschuss

Bitte melden Sie sich bei mir, falls Sie sich für eines dieser Ämter interessieren oder sich in anderer Form in den Verein einbringen wollen.

Ansonsten wünsche ich Ihnen gute Erholung in der bevorstehenden Urlaubszeit und freue mich auf ein Wiedersehen bei unserer Kurzstreckenregatta am 16./17. September 2000.

*Volker Wintergerst*  
*1. Vorsitzender*

# Der Ruderclub Nürtingen gibt Rechenschaft über das vergangene Jahr

## *Rückblick und Planung 2000 bei der Jahreshauptversammlung*

Über ein Viertel der Mitglieder des Ruderclub Nürtingen zeigten Interesse an den Rechenschafts- und Kassenberichten des Vorstandes und der Kassenprüfer bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Wochenende.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Volker Wintergerst und der Totenehrung für das verstorbene Mitglied Heinz Kusche berichtete er über den Förderverein des RCN, die Mitgliederentwicklung, die Veranstaltungen, die Vorstandsarbeit im Jahre 1999, die Zusammenarbeit mit dem Sponsor und die für 2000 gesteckten Ziele.

Die Zahl der Mitglieder stieg im vergangenen Jahr leicht an und erreichte 196 Aktive und Passive.

Wintergerst deutete darauf hin, dass fast die Hälfte der Mitglieder über 40 Jahre alt ist. Einerseits ist das gut für den Verein, andererseits muss versucht werden, den jungen Mitgliedern nach der beruflichen Ausbildung im RCN eine sportliche Heimat zu geben.

Auch auf Grund der Mitgliederstruktur ist es wichtig, neben dem Rudern weitere gesellschaftliche und sportliche Veranstaltungen anzubieten. Neben den traditionellen Festen wie Anrudern, Sommerfest, Ruderball und Regatta kamen Wanderungen, Skiausfahrten, Stammtisch, Weinprobe bei der Weinkammer in Ludwigsburg, Fahrrad- und Motorradtour hinzu.

Die finanzielle Unterstützung durch den Sponsor ist ein wichtiger Faktor für den Ruderclub. Der RCN versucht dafür etwas zurückzugeben wie bei der 75-Jahrfeier des Sponsors, mit

Werbung auf Booten und Ruderkleidung, bei der Regatta und bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Hauptziele für dieses Jahr sind eine Stärkung der Identität und Zusammengehörigkeit im RCN besonders zwischen den jüngeren und älteren Mitgliedern.

Damit verbunden soll die Mitgliederwerbung verstärkt und der Leistungssport noch mehr wie durch die Anschaffung von drei neuen Booten und Ergometer gefördert werden.

Um die Veranstaltungen attraktiver zu machen, steht weiter eine Renovierung des Bootshauses und eine farbliche Neugestaltung des Festsaales bevor.

Der stellvertretende Vorsitzende Frank Maier, zuständig für Liegenschaften, unterrichtete, dass noch abschließende Arbeiten bei der Sanierung von Duschen, Umkleieräumen, Toiletten und Heizung durchzuführen sind; die vorgesehene Erweiterung vom Kraftraum aber verschoben werden muss.

Sehr interessant war die Aufstellung über das Alter, den Istwert und die Nutzung der vorhandenen Ruderboote.

Der Achter mit 39 und der Gigvierer Stricknôdel mit 46 Jahren sind Veteranen, die aber noch heute bei entsprechender Wartung genutzt werden können. Trotz einiger Neuanschaffungen in den letzten Jahren beträgt das durchschnittliche Alter der Boote 17 Jahre. Mit Unterstützung der Stadt Nürtingen konnte in der Außenanlage ein großer Baum ersetzt werden. Die Bootshallentore wurden von Mitgliedern renoviert.

Das Vorstandsmitglied für Breitensport, Martin Fouqué konnte über sehr gute Ruderleistungen berichten:

114 Ruderinnen und Ruderer haben zusammen über 42000 Kilometer gerudert., davon über 10000 die Breitensportler.

Die besten km- Leistungen erbrachten Christina Faiß mit 2410 und Mathias Wegner mit 2356.

Die Anfängerausbildung und die dann anschließende Betreuung der neuen Mitglieder soll in diesem Jahr wieder eine ganz wichtige Aufgabe sein. Fouqué berichtete dann über erfolgreichen Wanderfahrten auf Lahn und Starnberger See, das beliebte Nürtinger Kinderferienprogramm, die Krafraumnutzung und das Hallentraining während des Winters.

Auf Grund der genannten Altersstruktur im RCN wird, versucht die sogenannte „neue Mitte“, die rudernden Mitglieder zwischen 25 und 40 wie durch eine Kooperation mit der Fachhochschule Nürtingen, und Achterfahren am Wochenende, zu fördern.

Der Vorstand Leistungssport Hans- Christoph Thielemann ließ noch einmal an Hand von grafischen Darstellungen und Videoaufzeichnungen die wichtigsten sportlichen Ereignisse der Rennruderinnen und -ruderer im letzten Jahr Revue passieren und dankte den Fachübungsleitern und Trainern Wilfried Weber, Fabian und Sebastian Werner, Raffael Kipp, Ulf Mayer und Christoph Ullmer für die zeitaufwendige tägliche Trainingsarbeit am Neckar und auf den Regattaplätzen. Von Wich-

tigkeit war auch das Offenlegen der angefallenen Kosten je Ruderer und je gewonnenes Rennen. In einem kurzen Abriß wurden die Mitglieder unterrichtet, was in 2000 im Leistungssport angestrebt wird.

Nach der Entlastung des Vorstandes mit der Schatzmeisterin Tanja Knöll durch den Kassenprüfer Hans-Martin Gairing konnte in geheimer Wahl der neue Schatzmeister Peter Liedle als Mitglied des Vorstandes mit großer Mehrheit ermittelt werden.

Tanja Knöll hatte ihre Aufgabe Ende 1999 niedergelegt, weil sie Nürtingen verläßt.

Jan Gairing wurde durch Handzeichen der Anwesenden zum Pressewart als Nachfolger von Fabian Klopfer, gewählt und wird zukünftig über die sportlichen Ereignisse auf den Regatten, die die Aktiven des RCN besuchen, für die Nürtinger Zeitung berichten.

Eine vorgesehene Beitragserhöhung ist immer ein heikles Thema. Nachdem der 1. Vorsitzende die Gründe dazu erläutert hatte und darauf hinweisen konnte, dass die letzte Erhöhung schon 4 Jahre zurückliegt, wurde mit Mehrheit bei einer Gegenstimme einem Zuschlag von ca. 5 % zugestimmt.

Der offizielle Auftakt der neuen Rudersaison wird am 1. Mai das Anrudern auf dem Neckar beim Bootshaus am Wörth sein.

## **In-Door-Klettern**

Mitte März fuhren 12 Ruderer mit Betreuern, Ehefrau und Kind zum Klettern nach Bad Urach. Die willkommene Trainingsergänzung kam über berufliche Kontakte zustande. Jürgen Kössler, Fachübungsleiter Klettern, erklärte uns zuerst die sicherheitsrelevanten Sachen. Nach einer kleinen Aufwärmgymnastik wurde im Zweierteam geklettert. Jeweils ein Sportler versuchte die ca. 7 m hohe Wand an künstlichen Griffen zu erklimmen. Der Partner sicherte den Kletterer an einem Seil. Oben an-

gekommen wurde man wieder langsam heruntergelassen. Zwischendurch spielten wir noch etwas Volleyball. Zum Abschluß durften wir in der Schnitzelgrube „schwimmen“. Normalerweise üben hier Turner. Damit beim Abgang von den Geräten nichts passiert, gibt es solche mit Schaumstoffschnipsel gefüllte Gruben. Es gibt in Baden-Württemberg drei davon, erzählte uns Jürgen. Damit war ein interessanter Sonntagnachmittag beendet. Nochmals vielen Dank an all Beteiligte.

*Hans-Christoph Thielemann*

## **Elternnachmittag**

Alles war bis 14.30 Uhr vorbereitet: Kaffee gekocht, Getränke kaltgestellt, Kuchen gebacken, Tische gedeckt, Kraftraum und Ergoraum aufgeräumt; Ruderinnen, Ruderer, Trainer und vier Vorstandsmitglieder anwesend.

Nur die Eltern fehlten; doch bis 15.00 Uhr fanden sich noch einige ein.

In einem Vortrag wurde das Rudern, der Verein und der Leistungssport sowie auch das

allgemeine Ruderangebot darstellt. Anschließend nahmen die Eltern die Gelegenheit wahr sich das Bootshaus mit den Einrichtungen anzusehen. In Diskussionen mit den Trainern wurden weitere Informationen ausgetauscht. So manche Eltern werden sich sicherlich beim Anrudern ins Boot setzten, um sich auch einmal auf dem Neckar zu bewegen.

*Hans-Christoph Thielemann*

## Großputz der Küche

*19. Januar 2000*

Großputz in der RCN Küche war angesagt und 6 Damen waren bereit einen Nachmittag als Putzfrau zu arbeiten.

Das neue Geschirr, 100 Kaffeegedecke, 100 flache Teller und entsprechend Besteck mussten ausgepackt und gespült werden. Wie gut, dass es seit dem Umbau im RCN eine Spülmaschine gibt! Alle Schränke, einschließlich Kühlschrank wurden ausgeräumt und gereinigt. Die Spinnen hatten schlechte Karten und

nur wenigen gelang die Flucht. Leider hatte ich keinen Foto dabei, denn eine Dokumentation hätte sich gelohnt. Gegen 17 Uhr war das Chaos beseitigt und alles glänzte vor Sauberkeit.

Einen Kaffee hatten wir wirklich verdient, und so weihten wir das neue Geschirr gleich ein.

Den Damen, allen voran Adelheid Fischer mit 80 Jahren, Edith Paul, Heide Steidle, Margret Seeger und Ingrid Jahn herzlichen Dank!

*Walli Maier-Schöch*

## Frühjahrswanderung

Frühjahrswanderung des RCN von Kappishäusern auf den Weinberg und den Hofbühl ob Metzingen.

Liebe Vereinsmitglieder !

Unser Verein zeichnet sich auch dadurch aus, dass er außer Rudern auch einige andere Aktivitäten anbietet, z.B. einige Wanderungen im Laufe des Jahres.

Es gibt in unserer Gegend viele Möglichkeiten und ein unergründliches Netz an Wanderfeld- und Waldwegen, die eine unbegrenzte Zahl von Wanderungen ermöglichen.

Außerdem haben wir hier eine sehr abwechslungsreiche Landschaft.

Unter anderem der Albrand mit seinen vorgelegerten Vulkankegeln. Immer eine besonders attraktive Möglichkeit für eine Wanderung.

Unser Weg führte uns dieses Jahr vom Sportplatz der Kappishäuser auf zwei Metzinger Vulkankegel.

Zuerst war der Weinberg an der Reihe. Anfänglich ging der Weg durch ein Waldgebiet. Weihnachtssturm Lothar hat auch dort zum Teil schreckliche Ernte gehalten.

Am Naturfreundehaus Falkenberg vorbei erreicht man bald den Weinberg. Oben steht eine kleine zylindrische Schutzhütte mit einem kegelförmigen Dach. Sieht nach alt aus.

Vom dort hat man einen herrlichen Rundblick am Albrauf entlang bis zum Hohenzollern und hinüber bis zu den Fildern.

Außerdem liegt unten Metzingen; europaweit bekannt als Heimat von Hugo Boss mit günstiger Einkaufsmöglichkeit für alle Jungmanager.

Nun ging es tief hinunter ins Tal um gleich auf der gegenüberliegenden Seite auf den Hofbühl hinaufzuführen. Ein Glück, es war sonnig und heiß, und man konnte beim Aufstieg herrlich schwitzen.

Oben begrüßten uns dunkelblaue Schwertlilien und es roch nach Thymian.

Es war Zeit für die Mittagspause aus dem Rucksack. Wer kein Getränk eingesackt hatte, litt auch weiterhin Durst.

Der Rückweg führte durch viele Streuobstwiesen. Leider waren sie abgeblüht und reifes Obst lag noch in weiter Ferne. Fleißige Metzinger mähten auch am Sonntag ihre Wiesen.

Wir ließen uns nicht beeindrucken und erreichten alle wohlbehalten unsere Autos zur Heimfahrt.

Der Ausklang wie häufig in der Inselgaststätte.

*Wolfram Schöck*



## **(Werbung)**

## Sommernachtsfest im RCN

*15. Juli 2000*

Bei dem Wort Sommernachtsfest fallen einem laue Abende mit sternfunkeldem Himmel, bunte Lampions, Musik und Menschen in leichten Sommerkleider ein.

Am 15. Juli 2000 war von dem allem nichts zu spüren. Herbstliche Kühle mit Temperaturen um die 15 Grad und heftige Regenschauer weckten in mir den Wunsch nach einem gut geheizten Zimmer. Gegen Abend wurde es etwas besser und ich machte mich auf den Weg ins Bootshaus.

Der große Saal war festlich mit Blumenschmuck und Kerzen dekoriert und ein reichhaltiges Grill- und Salatbuffet wartete auf hungrige Gäste. Unsere Jugendgruppe, unter Leitung von Christoph Ullmer hatte alles bestens vorbereitet. Doch bevor es ans Grillen ging, sollte der neue Kindereiner getauft werden, wie in der Einladung angekündigt.

Wir standen vor der Bootshalle in der feuchten Abendkühle und warteten auf den Festakt, doch unser Täufling fehlte. Er tummelte sich noch in Waiblingen auf der Ruderregatta um Lorbeeren zu sammeln. Vorstand Volker Wintergerst änderte kurzentschlossen das Programm und das Essen wurde vorgezogen. Rund 80 Mitglieder füllten den Saal und neben essen und trinken konnte man manchen Schwatz halten. Untermalt wurde das ganze

mit Musik aus dem Computer mittels mp3, die Fabian Werner sehr gut zusammengestellt hatte. Für die Technik zeichnete wie immer Frank Maier verantwortlich.

Gegen 22 Uhr gab es ein echtes Bonbon. Ein Saxafon-Quartett unter Leitung von Christoph Ullmer spielte Oldies und Modernes und die so wie so gute Stimmung wurde schlagartig noch besser. Ohne Zugabe kamen die Musiker nicht davon und wir, das Publikum, dankten mit anhaltendem Beifall.

Inzwischen waren unsere Aktiven samt Täufling und einem halben Dutzend Siege aus Waiblingen gekommen und nun gab es die ganz andere Taufe!

Rund um das Boot brannten Fackeln als Anne-Amelie Larué den neuen Einer zu später Stunde auf den Namen „Pinta“ taufte. Der Bootname kam von der Jugendgruppe. Für alle die es nicht wissen (ich wusste es auch nicht) „Pinta“ war der kleinste und schnellste von den drei Seglern mit denen Kolumbus 1492 Amerika entdeckte.

Was gibt es noch zu sagen? Eigentlich nur noch einen herzlichen Dank an unsere Jugendgruppe, die diesen wirklich gelungenen Abend organisierte.

*Walli Maier-Schöch*

# **Protokoll der Mitgliederversammlung des Förderverein des Ruderclub Nürtingen e.V.**

*am Freitag, 3.März 2000, im Bootshaus*

Teilnehmer: 9 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste (Anlage FV 2)  
H.W.Kies ab 19.35 - entschuldigt: R.Kaiser

Beginn: 19.30 Uhr                      Ende: 20.05 Uhr

## **TOP 1 Rechenschafts- und Kassenbericht des Vorstands**

V.Wintergerst trägt vor (vgl. Anl. FV 2): Die Einnahmen des FV setzen sich zusammen aus dem Erlös der Regatta (4.489,40DM- Einnahmen niedriger als sonst, da für ca. 3.000,-DM Anhänger für Sieger gekauft wurden, die Umsätze waren wegen des schlechten Wetters geringer und das Meldegeldaufkommen bescheidener); Sponsoring: 3.000,-DM; Spen-

den: 9.567,20DM (enthalten sind darin teilweise die Vergütungen der Fachübungsleiter); sonstige Einnahmen 180,-DM. Das ergibt 17.236,60 DM, 18.100,-DM wurden an den RCN überwiesen. Veränderter Kassenbestand: -863,40 DM. Der Kassenbestand zum 31.12.1999 beträgt damit 6.184,58 DM. Keine Fragen.

## **TOP 2 Bericht der Kassenprüfer**

H.-M.Gairing trägt den mit H. Ochsenwadel erstellten Bericht vor. Er stellt fest: die Kassenführung ist wie gewohnt in Ordnung.

Keine Fragen.

## **TOP 3 Entlastung des Vorstands**

H.Blaschke übernimmt den Vorsitz und stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten.- Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

U.Muckenfuß bittet darum im kommenden Jahr den Rechenschaftsbericht ausführlicher und transparenter darzustellen.- Kontroverse Aussprache.

V.Wintergerst übernimmt wieder den Vorsitz.

## **TOP 4 Neuwahlen**

.Wintergerst: um eine klare Trennung zwischen Förderverein und RCN zu verdeutlichen, tritt er von seinem Amt als Vorsitzender zurück und schlägt H.W.Kies zur Wahl vor. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende R.Kaiser hat mitgeteilt, dass er nach der zweijährigen Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung steht.

V.Wintergerst erbittet weitere Vorschläge.- Keine.

Abstimmung: H.W.Kies wird einstimmig bei einer Enthaltung zum neuen Vorsitzenden des FV gewählt.

H.W.Kies nimmt die Wahl an.

## **TOP 5 Verschiedenes**

Keine weiteren Fragen. - Der Vorsitzende schließt die Versammlung.

# Protokoll der Mitgliederversammlung des Ruderclub Nürtingen e.V.

*am Freitag, 24. März 2000, im Bootshaus*

Beginn: 20.15 Uhr Ende: 22.55 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die frist- und satzungsgemäße Einberufung fest. Zum Gedenken an unser im vergangenen Jahr verstorbenes Mitglied Heinz Kusche erheben sich die Teilnehmer.

## **TOP 1 Rechenschafts- und Kassenbericht des Vorstandes**

Der Vorsitzende zum Förderverein erläutert nochmals die Funktion des FV und den Kassenbericht, Die Einnahmen wurden dem Hauptverein überwiesen;-

Zur Mitgliederentwicklung: V.Wintergerst erläutert die Tabelle zur Altersstruktur des RCN und betont, dass das Hauptziel eine Verjüngung des Mitgliederstammes sein muss- vor allem in der Zielgruppe der 30- 40-Jährigen.- Über Jahre liegt die Mitgliederzahl bei ca. 200: 1998 waren es 192, 1999 dann 196 Personen.

Zu den einzelnen Veranstaltungen: im Jahr 1999 bereitete die Regattaleitung besondere Sorgen. Nachdem H.C.Thielemann die Regatta- und F.Maier die technische Leitung übernommen hatten, lief die Veranstaltung durchaus erfolgreich ab. Der Vorsitzende dankt beiden und auch allen Helfern dieser Kernveranstaltung des RCN.-

Den Herbstball hat, wie in den letzten Jahren, E.Paul organisiert, Blumenarrangements von C.Waidelich, intensive Mithilfe durch H.Blaschke. Auch für diese Veranstaltung dankt der Vorsitzende allen Helfern.- Der Stammtisch bringt finanziell einen hohen Beitrag, trotz aller „Erweiterungsversuche“ bleibt die Teilnehmerzahl aber meist auf die „Stammbesetzung“ begrenzt. Im Ausschuss wurde deshalb beschlossen, als zusätzliches Angebot nach dem Anrudern am Samstagnachmittag ein allgemeines Achterrudern mit anschließendem Beisammensein/ Grillen zu veranstalten. Vielleicht gelingt es so, zusätzliche Mitglieder zum Rudern ins Bootshaus zu holen.

Zusammenarbeit mit Metabo: V.Wintergerst betont die günstige Lage des RCN durch das Sponsoring durch Metabo. Er verweist aber auch darauf, dass diese Gelder keine „selbstlaufende“ Einrichtung für die Zukunft sind. Neben der Sponsorenhilfe unterstützt die Firma den RCN auch durch die Bereitstellung von Fahrzeugen für die Regatta und durch Regatta- und Tombola-Preise. Als Motiv für die Firma sieht der Vorsitzende in erster Linie firmeninterne Überlegungen, der Werbebedanke stehe bei einem so kleinen Verein eher im Hintergrund.- Deshalb sei die Teilnahme des RCN an der 75-Jahr-Feier von Metabo nicht nur für den RCN erfolgreich gewesen. Selbstverständlich sollte sich der RCN bemühen, alle Formen der Werbung auf Booten, Kleidung, bei der Regatta, der Pressearbeit (vor allem durch Fotos mit Metabo-Signet) zu unterstützen.

Die sonstige Pressearbeit hat H.Blaschke übernommen.- Als weiteren günstigen Punkt sieht der Vorsitzende die Taufe des von Metabo mitfinanzierten Einers beim Anrudern am 1.Mai.- Als Ziel müsse gelten, möglichst viele Metabo-Mitarbeiter/-Angehörige in den RCN zu holen.

Ziele 2000: für den Vorsitzenden sind die Stärkung der Identität und des Zusammengehörigkeitsgefühls im RCN ein Hauptziel, dazu will er die Mitgliederwerbung intensivieren und die jüngeren Mitglieder im Club halten. Die Pressearbeit soll genauso verbessert werden wie die zusätzlichen Angebote. Des weiteren hat für ihn die Fortführung der Renovierung des Bootshauses

große Bedeutung. Der bestehende Bauausschuss (VW, F.Maier, F.Klopfer) erhofft sich weitere Mitarbeiter, Vorschläge, Impulse zur Renovierung

### **1.2.F.Maier: Liegenschaftsbericht**

1.2.1.Rückblick :Am Haus wurden verschiedene kleinere Arbeiten ausgeführt (Fenster von Fa.Gaiser gestrichen; Außenanlagen umgestaltet; Außenwasseranlage komplett erneuert).

H. Blaschke und W. Schöck versorgten das Dach, so dass die Marderplage beendet ist. Die Dachrenovierung ist nach wie vor ein wichtiges Ziel. - Der Bauwagen wurde außen neu gestrichen und unten verschalt. Für die Regatta wurde eine Telefonanlage eingebaut. H. Blaschke und W. Schöck haben die Eingangstore frisch gestrichen. Zur Probe ist die Werkstatttüre mit einem Türkartensystem versehen.

Besondere Probleme :das tägliche Heizen und Duschen treibt die Energiekosten in die Höhe. F.Maier appelliert an alle Ruderer, durch ihr Verhalten bewusst Energie zu sparen. Um die Entwicklung besser kontrollieren zu können, wurde im Februar ein WW-Zähler eingebaut. Er hofft, dass auf Duschgeld weiterhin verzichtet werden kann.

Planungen für 2000 : kleinere Sanierungen wie Dachrinne, Türrahmen stehen an; außerdem will F.Maier die Bootslager so umgestalten, dass ein Drittel mehr Boote Platz bekommen: Die vorhandene Schließanlage will er durch ein Türkartensystem ersetzen.- Geplant ist außerdem, mit der Sanierung des großen Saals zu beginnen, allerdings liegt noch keine Planung vor.- Der Zählerplatz für die Elektroverteilung muss eingerichtet werden.- Da die Planung des Ergo-Raums nochmal überdacht wird (ev. Erweiterung parallel der Wörthstra-

### **1.3.M.Fouqué:Breitensport**

1.3.1.Ruderleistungen: 114 Ruderer und Ruderinnen haben 42.205 km erzielt, davon Chr.Faiß 2.410, M.Wegener 2.356, J.Gairing 2.335, B.Ziegler 2.095. Die Gesamtkilometerbelastung der Boote ergab 24.588 km.- Eine

des großen Saals und des Umbaus für den Kraftraum.

ße), wird dieses Projekt vorerst zurückgestellt.-F.Maier merkt an, dass die Stadt Nürtingen den Bebauungsplan im Bereich des Bootshauses ändern wird, Nachteile für den RCN sind seiner Ansicht nach nicht zu erwarten.

1.2.2Bootspark : Um die Ausstattung des RCN mit gutem Bootsmaterial weiter zu erhalten, unterstützt F.Maier die Absicht, die Hauptausgaben des Clubs auf den Bootskauf zu konzentrieren. Um dem Vorstand eine Entscheidungshilfe zu geben, hat er eine Zusammenstellung der Wertminderung der Boote erarbeitet. Zusammenfassung: Bei der Überlegung von Neukäufen sollte einkalkuliert werden, den jeweiligen Wertverlust pro Jahr immer neu zu investieren. So kann das hohe Qualitätsniveau des Bootsparks langfristig gehalten werden.- Gute Pflege und regelmäßige Wartung sind ebenso eine Voraussetzung für einen geringeren Wertverlust der Boote. Außerdem ist ein angemessener Einsatz wichtig (z.B. sind derzeit Solo und Richard außerordentlich häufig genutzt, der Verschleiß damit größer). Eine Grundüberholung aller Boote nach zehn Jahren ist empfehlenswert. Im Rennen genutzte Rennboote können etwa 20 Jahre, sonst ca.35 Jahre genutzt werden, Gigboote schaffen 40-50 Jahre.

Konsequenzen: aus den Berechnungen ergibt sich, dass derzeit ca. 13.000,-DM pro Jahr in die Erhaltung des Bootsparks investiert werden sollten.

besondere Ehrung der Ruderer ist für 1999 leider ausgefallen, für 2000 ist sie geplant. Anfängerausbildung: für die Ausbildung der Kinder während des Sommers (montags und mittwochs) dankt M.Fouqué den Stegausbil-

dem C.Ullmer, A.Haußmann, F.Werner, W.Maier-Schöch und S.Fouqué.

Erwachsenenausbildung: erfreuliche Resonanz für das Angebot freitags- von 14 Interessenten wurden fünf Mitglieder. Für die spontane Mithilfe dankt M.Fouqué F.Maier und A.Jahn.- Vom 3.-6.6. fand eine gelungene Wanderfahrt auf dem Starnberger See statt. Die „Jugend-Fahrt“ war vom 27.7.-1.8. auf der Lahn und wurde von der Jugendabteilung und F.Maier organisiert und betreut.

Hallentraining: M.Fouqué dankt S.Hustoles, der in diesem Winter meist die Leitung beim Hallentraining übernahm. Bedauerlich sei die stetig sinkende Teilnehmerzahl nach dem anfänglichen Hoch gewesen. - M.Fouqué will die Ursachen ergründen und bei der von ihm geplanten Neugestaltung berücksichtigen.

Kraftraumtraining: M.Fouqué bedankt sich besonders bei F.Werner, der nicht nur Freitagabends Aktive und Breitensportler im Kraft- und Ergo-Raum betreute.

Zielvorgaben Breitensport: Das wichtigste Ziel des RCN muss sein, möglichst viele Mitglieder und Interessenten zum Rudern zu bringen. Außerdem soll durch eine verjüngte Alterspy-

ramide das Angebot des RCN weiter möglich bleiben.- Diese Zielsetzung gilt besonders für das Breitensportangebot.- Konkret: Fortbildung der Betreuer (z.B.: den Lehrgang für Stegausbilder absolvierten A.Haußmann, C.Ullmer und F.Werner- C.Ullmer und F.Werner sind für C-Trainerlehrgang gemeldet); Achter-/ Großbootrudern am Samstag-nachmittag; freitags Erwachsenenrudern; Betreuung im Krafraum; Strukturänderung für das Hallentraining; intensivere Abstimmung mit dem Vorstand; Förderung des Ruderns von FH-Studenten/ ev. Versuch einer Integration/ eigener Leiter?; Abbau der personellen Engpässe, da neue Ruderer Kontinuität bei der Betreuung erwarten.- Es werden keine Fragen gestellt.

Projekte und Ziele 2000: für 27.-30.7. ist eine Wanderfahrt an den Bodensee oder nach Frankreich geplant - allerdings wird noch ein „Wanderwart“ gesucht; für die Erwachsenen-ausbildung liegen 11 Anmeldungen vor, dringend gesucht: Ausbildungshelfer; Kooperation FH (vier Studentinnen sind interessiert); Achterrudern am Samstag; Hallentraining mit „neuem Gesicht“(Wellness und Fitness).

#### **1.4.H.C.Thielemann: Leistungssport**

Der Vortragende erläutert anhand einer Folie die Verwendung der Finanzen im Leistungssport. Demgemäß wird 59% der Summe für Meldegelder, 18% für Fahrtkosten ausgegeben- durch 2.000,-DM von Metabo kam es nicht zu übermäßigen Steigerungen.

Erfolgsauswertung: H.C.Thielemann stellt heraus, dass die Leistung unserer Aktiven immer eine Mischung aus Leistungsfähigkeit und sozialer Motivation sei. Aus seiner Statis-

tik (ab 1991) wird ersichtlich, dass 1999 die niederste Erfolgsquote (auch in der Zahl der persönlichen Siege) aufweist. Die Kosten pro Sieg sind ziemlich konstant. H.C.Thielemann dankt den Firmen Metabo, Mausch und Griesinger für die Überlassung der Transportfahrzeuge und den Trainern und Aktiven für ihren Einsatz.

Ausblick: für die laufende Saison wurden die Aktiven in Leistungsstufen eingeteilt.

#### **1.5. T.Knöll: Finanzen**

T.Knöll erläutert mit einer Tischvorlage den Rechnungsabschluss für das Jahr 1999 (Anl.8). H.C.Thielemann verweist darauf, dass die Versicherungen in der Sparte „Sportbetrieb“ enthalten sind.

E.Paul: die Verwaltungsausgaben erscheinen sehr hoch. -T.Knöll: Spenden flossen auf das Konto der Verwaltung, dann wurden sie als korrekte Einnahmen bei Spenden gebucht.

T.Knöll erklärt, dass die vorzeitige Niederlegung ihres Amtes durch ihren Umzug und die

Veränderung ihrer Lebensumstände unumgänglich geworden sei.

## **TOP 2 Bericht der Kassenprüfer**

H.M.Gairing und H.Ochsenwadel haben sowohl die Kasse des Fördervereins als auch die des RCN geprüft. H.M.Gairing trägt- auch für den entschuldigten H.Ochsenwadel- die Berichte vor.

### **2.2. Kassenprüfung Hauptverein**

Für die Prüfung der Hauptkasse lagen ebenfalls alle Belege vor. Die Kassenführung war korrekt; auch die Überweisungen zwischen FV und RCN waren stimmig. Hohe Beträge bei der Wirtschaftskasse des RCN würden auf der „kumulierten Abrechnung“ beruhen. Er unterstreicht, dass alle Verbuchungen korrekt mit den Belegen übereinstimmen.

Es werden keine Fragen gestellt.

### **2.1.Kassenprüfung Förderverein**

H.M.Gairing stellt fest: alle Unterlagen waren vorhanden, die Kassenführung war nachvollziehbar und in Ordnung.

Vorstandes. Er dankt außerdem dem Vorstand für die Arbeit im vergangenen Jahr.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **TOP 3 Entlastung des Vorstandes**

Da die Kassenführung in Ordnung ist, stellt H.M.Gairing den Antrag zur Entlastung des

## **TOP 4 Neuwahl des Vorsitzenden Finanzen und des Pressewartes**

4.1. Der Vorsitzende dankt T.Knöll für ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr. Er bittet um Vorschläge für einen Nachfolger.- Keine.- Der Vorstand schlägt die Wahl von P.Liedle vor, der die Geschäfte seit 1.1.2000 bereits kommissarisch geführt hat und zu einer Kandidatur bereit ist.- Laut Satzung erfolgt diese Wahl geheim.

P.Liedle nimmt die Wahl an.

4.2. Der Vorsitzende erbittet Vorschläge für die Besetzung des Pressewartes.- Keine.- Er schlägt im Namen des Vorstandes Jan Gairing vor.

Da Ausschussmitglieder offen gewählt werden können, erfolgt die Abstimmung durch Handzeichen. Ergebnis: einstimmig gewählt.- J.Gairing nimmt die Wahl an.

Stimmberechtigt sind 49 Anwesende.- Ergebnis der Wahl: 47 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen

## **TOP 5 Beitragserhöhung**

V.Wintergerst: der Ausschuss hat beschlossen, der Mitgliederversammlung eine Beitragserhöhung um 5% vorzuschlagen

höherer Standard bei den Räumen (Umbau) und den Sportgeräten (Boote etc.)

Kraftraum für alle nutzbar

anstehende Renovierungsarbeiten (z.B. großer Saal)

. Zur Begründung:

seit 1995 wurden die Beiträge nicht erhöht, eine weitere Verzögerung würde möglicherweise eine drastische Erhöhung nötig machen die Nebenkosten sind gestiegen (z.B. Putzfrau)

V.Wintergerst stellt den Antrag auf Abstimmung: der Antrag wird mit einer Gegenstimme bei drei Enthaltungen angenommen.

## **TOP 6 Planung 2000**

Der Vorsitzende stellt das Budget für das laufende Jahr vor.

### **Anmerkungen:**

Außergewöhnliche Anschaffungen werden nach Gemeinderatsbeschluss wie bisher bezuschusst.- Die Zuschüsse des LSB bleiben wie bisher.

## **TOP 7 Verschiedenes**

7.1. V.Wintergerst teilt mit, das F.Klopfer die Rudermützen besorgt hat und für DM 15,- abgibt.

7.2. Der Vorsitzende lädt nochmals zum Anrudern am 1.Mai ein.

7.3. E.Paul weist darauf hin, dass für die Wahlrunde im kommenden Jahr jetzt bereits Kandidaten gesucht werden sollten, da z.B. H.C.Thielemann zurücktreten wird.

Zu Ausgaben 3.Gebäude: für die Renovierung des großen Saals wurden pauschal 15.000,-DM veranschlagt, für die Umstellung auf ein Türkartensystem 1.500,-DM, für die Umgestaltung der Bootslager 3.000,-DM, für reine Renovierungskosten 27.000,-DM.

Es werden keine Fragen zur Planung gestellt. Der Budgetvorschlag wird einstimmig angenommen.

V.Wintergerst bedankt sich bei U.Kaeswurm für die Übernahme der Regattaleitung (zusammen mit S.Werner und F.Klopfer) im vergangenen Jahr.

Da keine Fragen gestellt wurden schließt der Vorsitzende die Versammlung.

*Uli Muckenfuß*  
*Schrifführer*

*Volker Wintergerst*  
*1. Vorsitzender*



## **! Internet !**

Haben Sie sich eigentlich schon die Internet – Homepage Ihres Ruderclubs angeschaut ?

Wenn nicht wird es aber höchste Zeit !

Schauen Sie einfach unter *[www.ruderclub-nuertingen.de](http://www.ruderclub-nuertingen.de)*

## Regatta 2000

Wie jedes Jahr wird der Ruderclub auch dieses Jahr wieder eine Kurzstreckenregatta im Herbst austragen. Der Termin für dieses Jahr ist der 16./17. September. Aufgrund von personellen Änderungen ist dieses Jahr ein neues Organisationsteam im Bereich Regattaleitung „am Start“, dankenswerterweise hat sich Edith Paul weiterhin bereit erklärt den Bereich Bewirtung zu betreuen.

Nun zu unserem neuen Regattaleiterteam: In Zukunft wird sich dieser Bereich in drei Abteilungen gliedern, der technische Aufbau und die Betreuung wird von Sebastian Werner geleitet, für den Bereich der gesamten EDV-Abwicklung während der Regatta ist Fabian Klopfer zuständig und mit Uli Käswurm ist im

Bereich Rennleitung ein „alter Fuchs“ vertreten.

Um nun auch in diesem Jahr eine reibungslose Regatta ausrichten zu können, brauchen wir die Unterstützung von Ihnen allen, dies bezieht sich auf das Helfen an der Regatta selbst und vor allen Dingen auch auf die Arbeitsdienste (2./9./18./23. September) um die Regatta optimal vorbereiten zu können, und vor allen Dingen auch hinterher schnell wieder „klar Schiff“ machen zu können.

Es würde uns also freuen, wenn Sie alle zahlreich erscheinen würden, und sich jeder bereitwillige Helfer überlegt wie er das Organisationsteam entlasten könnte.

Schon im vorraus ein kleines Dankeschön für Ihre Mithilfe an der Regatta.

*Das Organisationsteam*

## RCN Ruderbekleidung

Wie bereits seit 1999 ist es immernoch möglich Ruderbekleidung bei Fabian Klopfer zu kaufen. Da es in letzter Zeit schwierig war mit Fabian Klopfer Kontakt aufzunehmen wird in Zukunft an der Infotafel im Gang des Ruderclubs eine Liste ausgehängt in die sich die Interessenten eintragen können. Des weiteren ist es möglich sich telefonisch unter 07022 / 941375 zu melden, oder per E-Mail unter [klopferf@aol.com](mailto:klopferf@aol.com).

Ganz besonders sei an dieser Stelle auf die neuen RCN Baseballcaps verwiesen, welche mit einem Rudersymbol und dem Vereinsnamen verziert sind.

Aktuelle Preise: für RCN Clubmitglieder

Einteiler	Legging	„CoolMax“ Shirt	Windjacke	Vereinscap
80 DM	70 DM	50 DM	100 DM	15 DM

Für aktive Rennrunderer gilt weiterhin bei Erstbeschaffung der Paketpreis von 120 DM

## **Neue Spendenregelung ab dem Jahr 2000**

Ab dem Jahr 2000 hat der Gesetzgeber die Spendenregelung neu geordnet. Spenden an Sportvereine erfolgen somit ab diesem Zeitpunkt nicht mehr über die Stadt Nürtingen, sondern direkt an den jeweiligen Verein.

Aus steuerlichen Gründen bitte wir Sie, Ihre Spenden zukünftig an den Förderverein des Ruderclub Nürtingen zu richten, der satzungsgemäss verpflichtet ist, seine Überschüsse wiederum an den RCN weiterzuleiten.

Die Konto-Nr. lautet 8 18 71 90 bei der KSK Esslingen-Nürtingen (BLZ 611 500 20).

Vorgedruckte Überweisungformulare sind über Volker Wintergerst, Peter Liedle, Edith Paul sowie Hans-Willi Kies zu bekommen.

*Volker Wintergerst*

# Werbung

## Termine 2000

2. September	Sa	Arbeitsdienst ab 14:00 Uhr am Bootshaus
3. September	So	<b>Motorradtour</b> (Weiteres siehe Aushang)
9. September	Sa	Arbeitsdienst, ganztägig
<b>16. September</b>	<b>Sa</b>	<b>Nürtinger Ruderregatta</b>
<b>17. September</b>	<b>So</b>	<b>Nürtinger Ruderregatta</b>
18. September	Mo	Arbeitsdienst, ganztägig, Abbau der Regattaaufbauten
23. September	Sa	Arbeitsdienst ab 14:00 Uhr
<b>8. Oktober</b>	<b>So</b>	<b>Herbstwanderung ab 10:00 Uhr am Bootshaus</b>
<b>11. November</b>	<b>Sa</b>	<b>Herbstball im Konzertsaal der Stadthalle</b>
<b>9. Dezember</b>	<b>Sa</b>	<b>Nikolausabend für Jung und Alt ab 18:00 Uhr im Bootshaus</b>